Handelskammer.

II.

Im weiteren Verlaufe der gestrigen Sitzung berichtete Herr Kommerzienrat Steckner über die Errichtung von Fachkommissionen als Hilfsorgane der Handelskammer. Bei der Erfüllung der Aufgaben, welche der Handelskammer durch das Gesetz zugewiesen sind, nämlich die Gesamtinteressen der Handels- und Gewerbetreibenden ihres Bezirks wahrzunehmen, insbesondere die Behörden in der Förderung des Handels und der Gewerbe durch tatsächliche Mitteilungen, Anträge und Erstattung von Gutachten zu unterstützen, sei es unerläßlich, daß bei Angelegenheiten, welche bestimmte Gewerbezweige speziell berühren, auch die Vertreter dieser Gewerbezweige selbst zum Worte kommen. Da es aber nicht möglich ist, unter den Mitgliedern der Handelskammer Vertreter und Sachverständige für alle einzelnen Gewerbezweige zu haben, so empfehle es sich, ein Auskunftsmittel zu finden, durch welches unabhängig von der Zahl und dem Berufe der jeweiligen Handelskammermitglieder die einzelnen Gewerbezweige durch gewählte Vertreter in nähere Berührung mit der Handelskammer gebracht werden können. Ein solches Auskunftsmittel besteht in der Errichtung von Fachkommissionen. Diese Einrichtung ist so gedacht, daß auf Veranlassung der Handelskammer für bestimmte größere Gewerbezweige Kommissionen gebildet werden, deren Mitglieder auf Vorschlag von Vereinigungen der Gewerbezweige, soweit solche vorhanden sind, z. B. beim Getreide- und Produktenhandel, beim Detailhandel, bei der Braunkohlenindustrie usw., sonst nach geeignet erscheinender Anhörung der interessierten Gewerbetreibenden von der Handelskammer ernannt werden. Die Fachkommissionen halten unter dem Vorsitz eines dazu durch die Handelskammer gewählten Mündigen Vorsitzenden in den Räumen der Handelskammer Sitzungen ab, bei welchen teils von der Handelskammer ihnen zugewiesene Vorlagen, teils von den Mitgliedern der Kommissionen selbst gestellte Anträge zur Beratung gelangen. Die von den Fachkommissionen gefaßten Beschlüsse haben für die Handelskammer die Bedeutung als Vorschlag eines sachverständigen Organs und können je nach der Sachlage der Handelskammer Material für unmittelbares Vorgehen oder die Unterlage für weitere Beschlüsse der Handelskammer bilden.

Es dürfte sich empfehlen, erst nur wenige Fachkommissionen für solche Gewerbezweige, welchen es am meisten erwünscht ist, einzurichten, und erst allmählich ihre Zahl zu vermehren. Zur Regelung der Tätigkeit der Fachkommissionen werde eine Geschäftsordnung für sie aufzustellen sein, die aber zweckmäßig erst dann formell erlassen wird, wenn über ihre Tätigkeit bereits praktische Erfahrungen vorliegen. Grundzüge der Geschäftsordnung werden sein, daß der Vorsitzende der Fachkommissionen immer ein Handelskammermitglied sein muß, daß die Fachkommissionen auf Einladung des Vorsitzenden zu Sitzungen zusammentreten, daß sämtliche Handelskammermitglieder von anberaumten Sitzungen unter Mitteilung der Tagesordnung benachrichtigt werden und an ihnen teilnehmen können. Die Gewährung einer Reisevergütung an solche auswärtigen Mitglieder der Fachkommissionen, welche nicht Handelskammermitglieder sind, dürfte auszuschließen sein. — Nach einer kurzen Besprechung beschließt die Kammer nahezu einstimmig, den Vorstand zu beauftragen, die Einrichtung zunächst versuchsweise ins Leben zu rufen.

Sodann erfolgte die Wahl der Ausschüsse der Kammer nach den Vorschlägen des Herrn Stadtrat Werther.

In der Praxis hat sich im Laufe der Zeit eine gewisse Schwierigkeit gezeigt, die vorkommenden Beratungsgegenstände genau nach dem Gesichtspunkt einzuteilen, ob sie zur Kompetenz des Gewerbeausschusses, Handelsausschusses oder Verkehrsausschusses gehören. Auch war die Zahl der Sitzungen dieser Ausschüsse nicht so groß, daß ein Bedürfnis für eine Arbeitsteilung nach den bis jetzt gehandhabten Gesichtspunkten anerkannt werden kann. Vielmehr scheint es mit der Rücksicht auf die Inanspruchnahme der Ausschußmitglieder sehr wohl vereinbar, wenn diese Ausschüsse, also der Gewerbeausschuß, Handelsausschuß und Verkehrsausschuß, samt dem bisher weniger in Anspruch genommenen Ausschuß für das kaufmännische Unterrichtswesen zusammengelegt werden. Der Ausschuß zur Erledigung eiliger Sachen und der Verwaltungszwecken dienende Finanzausschuß dürften in der bisherigen Art bestehen bleiben, während es empfehlenswert ist, den Ausschuß für Montanindustrie und den Ausschuß für Zuckerindustrie ganz aufzuheben, teils weil diese beiden Ausschüsse bis jetzt überhaupt nicht in Tätigkeit getreten sind, teils mit Rücksicht auf den oben ausgeführten Vorschlag der Bildung von Fachkommissionen. Die Ausschußsitzung vom 12. Januar hat in Würdigung dieser Gesichtspunkte beschlossen, der Gesamtsitzung als versuchsweise Einrichtung die Einsetzung eines zehnten Ausschusses vorzuschlagen, dem als „Gesamtausschuß" alle die Aufgaben zufallen, welche jetzt in § 13 der Geschäftsordnung den verschiedenen Ausschüssen zugewiesen sind, also namentlich Vorbereitung der in der Gesamtsitzung zur Beratung kommenden Angelegenheiten sowie Bearbeitung der vom Vorsitzenden ihnen zugewiesenen Geschäfte. Zu den Sitzungen dieses Ausschusses, die in der Regel monatlich stattzufinden haben, sollen sämtliche Handelskammermitglieder eingeladen werden. Vorsitzender dieses Ausschusses soll der jeweils amtierende Vorsitzende der Handelskammer sein. Bewährt sich diese Neueinrichtung, so ist zu erwarten, daß mehrere der bisherigen Ausschüsse dadurch überflüssig werden und bei einer späteren Revision der Geschäftsordnung gestrichen werden können. Die Kammer beschließt so.

Zu Vertretern der Kammer in den Eisenbahn-Bezirksräten wurden gewählt die Herren Stadtrat Werther (für Halle-Erfurt) und Paul Hofmeister als dessen Stellvertreter, Direktor Voigt-Bitterfeld (Magdeburg) und Sägewerksbesitzer Müller als dessen Stellvertreter.

Weiter wurde die Liste der Sachverständigen-Kommissionen aufgestellt und sodann Wahlen in die Kuratorien der von der Handelskammer unterstützten Fortbildungsschulen vollzogen.

Den Haushaltsplan für 1904 setzte die Kammer in Einnahme und Ausgabe auf 44000 Mk. fest. Zur Deckung des Bedarfs sollen Handelskammerbeiträge in Höhe von 6 Proz. des Gewerbesteuerfolls von rund 550000 Mk. erhoben werden. Dann wurde die Einleitung bei Rechnung für 1902 ausgesprochen. Herr Müller teilte mit, daß die Gesamtfosten des Handelskammergebäudes 281715,35 Mk. betragen; 42500 Mk. wurden von Mitgliedern der Kammer und Hallenschen Firmen zum Zwecke einer schönen Ausgestaltung des Baues gestiftet.

Die Kammer beschloß ferner, dem Handelsminister vorzuschlagen, das jährlich Listen von Personen, die zur Ernennung als Handelsrichter geeignet sind, eingereicht werden sollen.

In einer am 23. September in Magdeburg abgehaltenen Konferenz wurden Vorschriften für Dispacheure vereinbart. Die Kammer tritt denselben bei.

Der Detaillisten-Verband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verwandter Branchen zu Halle a. S. hat in einer Eingabe an den Minister der öffentlichen Arbeiten um Milderung der sicherheitspolizeilichen Vorschriften für Gebäude, welche ganz oder teilweise zur Aufbewahrung einer größeren Menge brennbarer Stoffe bestimmt sind (Warenhäuser, Geschäftshäuser), gebeten. Herr Reinhold Freytag berichtet, daß infolge der von dem Minister erlassenen Vorschriften die hiesige Polizei eine Reihe baulicher Aenderungen vorschreibt, die von den Beteiligten teils unter erheblichen Aufwendungen ausgeführt wurden. Das weitere Verlangen, daß über den Schaufenstern die Frontwände in einer Höhe von 1 m feuerfest abgeschlossen und sämtliche Schaufenster der Obergeschosse durch Sprossen geteilt und gegen das Herabfallen gesichert werden, halte man aber für eine unbegreifliche Härte. Redner empfiehlt, die Petition zu unterstützen und den Minister zu bitten, der hiesigen Polizei anzuweisen, die für großstädtische Warenhäuser erlassenen Vorschriften den Verhältnissen entsprechend anzuwenden. Herr Schulze-Delitzsch, Vorsitzender des Verbandes deutscher Feuerwehren, bezeichnet die Vorschriften als Mindestmaß dessen, was verlangt werden müsse und wohl ausführbar. Die Bestimmungen seien nicht nur in Preußen und Deutschland, sondern auch in Frankreich, England ꝛc. erlassen und in anderen Staaten viel schärfer als in Preußen. Vielfach seien Warenhäuser und kleinere Geschäfte wahre „Feuerfallen". Die Kammer beschließt nahezu einstimmig, die Petition den Vorschlägen des Herrn Berichterstatters entsprechend zu unterstützen.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 20. Januar. (Doktorpromotion einer Amerikanerin.) Bei der philosophischen Fakultät zu Berlin ist Ina A. Milroy aus Detroit (Michigan) zum Doktor mit dem Prädikat magna cum laude promoviert worden. Die Dame war von 1890—1898 Lehrerin an der High School zu Sedalia (Missouri) und hat dann an der Berliner Universität vorzugsweise Chemie studiert. Im Juni 1901 bestand sie die Verbandsprüfung in Chemie. Miß Ina A. Milroy ist die erste Chemikerin, die in Berlin den Doktorgrad erworben hat.

* **Köln**, 20. Januar. (Eisenbahnunglück.) Wie die „Köln. Volksztg." aus Horkmar (Westf.) meldet, sind dort heute zwei Güterzüge zusammengestoßen. Zwei Lokomotivführer sind tot und mehrere Beamte verletzt, darunter einer schwer. Die Züge gerieten zum Teil in Brand, so daß die Feuerwehr von Burgsteinfurt zur Hilfe gerufen werden mußte. Der Schaden ist bedeutend.

* **Aachen**, 20. Januar. (Mord und Selbstmord.) Heute früh ist hier eine Bluttat verübt worden. Der Brauknecht Engelshoven erschoß seine Witwe Lüttgens, die Inhaberin einer Gastwirtschaft und tötete sich darauf selbst. Engelshoven war in voriger Woche von Frau Lüttgens aus dem Dienst entlassen worden und hat nun das Verbrechen anscheinend aus Rache begangen.

* **Karlsruhe**, 20. Januar. (Eine blutige Schlägerei zwischen Studenten und Arbeitern fand nachts hierselbst statt. Die Studenten, welche in der Mehrzahl waren, benutzten als Waffen ihre Stöcke und Schläger, während die Arbeiter zu ihren Taschenmessern griffen. Zwei Studenten mußten, durch Messerstiche lebensgefährlich verletzt, in ein Krankenhaus gebracht werden. Wie der amtliche Polizeibericht meldet, hat bis jetzt die vorläufige Festnahme von neun an der Schlägerei beteiligt gewesenen Personen stattgefunden. Die Arbeiter sollen sich angeblich in der Notwehr befunden haben; sie vergnügten sich mit Schneeballwerfen, wobei einer der Studenten von einem Ball getroffen wurde.

* **München**, 20. Januar. (Defraudationen.) Gegen die Einkassiererin des Sparvereins für Frauen und Mädchen München-West, die Kondukteursfrau Benzel, ist wegen eines fortgesetzten Vergehens der Unterschlagung, des Betruges und Privaturkundenfälschung Untersuchung eingeleitet, die voraussichtlich auch auf einige Damen der Vorstandschaft ausgedehnt werden dürfte. Es handelt sich um jahrelange Defraudation in der Höhe von nahezu 13000 Mk. Um am Schlusse des vergangenen Jahres Spareinlagen auszahlen zu können, wurde unter falschen Vorspiegelungen bei einer Bankmeistersmutter ein Kapital von 7000 Mk. aufgenommen, wobei auch die Vorstandin beteiligt sein soll. Da durch die Defraudation sehr viele kleine Leute in Mitleidenschaft gezogen sind, ist die Erbitterung unter einem Teil der Mitglieder sehr groß.

* **Nürnberg**, 20. Januar. (Die Geliebte erstochen.) Der „Fränk. Kur." berichtet: In Erlangen hat in der Nacht ein Brauer namens Ringel aus Diepersdorf seine Geliebte, die 23jährige Dienstmagd Niersberger, erstochen. Der Mörder wurde verhaftet; er dürfte die Tat begangen haben, um sich des Mädchens zu entledigen.

* **Rom**, 20. Januar. (Der Winter in Italien.) Das Wetter ist in diesem Winter in ganz Italien anhaltend schlecht. Nicht daß über große Kälte zu klagen wäre, aber es fehlt an Sonnenschein. Der Himmel bleibt Wochen lang von Wolken bedeckt, es regnet und schneit und der ganze Witterungscharakter ist unerkenntlich. Während sonst um die Weihnachtszeit in Italien die Rosen blühen und Mitte Januar die Veilchen zu duften beginnen, hat in diesem Winter das anhaltend naßkalte Wetter die Knospen zumeist zerstört. Infolge dieser ungünstigen Witterungsverhältnisse sind auch die Fremden nicht zahlreich, ganz erheblich geringer an Zahl als im vergangenen Winter. Die Hotelbesitzer versichern, daß sie seit zehn Jahren keine so schlechte Wintersaison gehabt hätten. Hoffentlich macht das Frühjahr diesen Klagen ein Ende.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Viertes philharmonisches Konzert des Windersteinschen Orchesters aus Leipzig.** Ludwig van Beethoven hat unter seinen neun Sinfonien nur der dritten und der sechsten eine Ueberschrift gegeben, die auf den Inhalt hindeuten soll; jene nennt er „Eroica", diese „Pastoral"-Sinfonie. Das sind offenbar deklarierte Beiträge zur Programmmusik. Von der 6. Sinfonie kann man das umso eher sagen, als Beethoven den Inhalt Satz für Satz näher bezeichnet und diese Sätze der Partitur einverleibt hat. Diese sind es: Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande — 1. Satz, Szene am Bach — 2. Satz (Andante), lustiges Zusammensein der Landleute (Scherzo), Gewitter — Sturm — Hirtengesang — Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme (Finale) — 3. Satz. In formeller Hinsicht sind also, wie bei der „Flöten", Scherzo und Finale zusammengezogen, welcher Parallelismus wohl sicher auf die gleichgeitige Beschäftigung mit Nr. 5 und 6 zurückzuführen ist. Nach Beethoven selbst sollte also der bestimmte Inhalt der Pastoral-Sinfonie Naturleben, Landleben sein. Wie lebendig sein Gefühl für die Schönheiten der Natur war, das hat er selbst des öfteren geäußert. Da schrieb er einmal: „Wie bin ich froh, in Gebüschen, Wäldern, unter Bäumen, Kräutern, Felsen wandeln zu können; kein Mensch kann das Land so lieben wie ich. Geben doch Wälder, Bäume, Felsen den Wiederhall, den der Mensch wünscht." Nach dieser Naturliebe und -Freude, wie sie sich hierin ausdrückt, kann dem Musiker die 6. Sinfonie als Beethovens seelenvolles Danklied erscheinen. Man hat oft darüber disputiert, ob er beim nur Empfindungen, durch Naturbetrachtung hervorgerufen, zum Ausdruck bringen wollte oder ob er Orchestermaler im wahren Sinne des Wortes gewesen sei und als solcher eine Reihe von Naturbildern bieten wollte?" Das Richtige liegt jedenfalls in der Mitte. Das geht aus Beethoven's „Skizzenbuch aus dem Jahre 1803", das durch die Veröffentlichung G. Nottelbohm's allgemein zugänglich ist, hervor, in dem bezüglich der angeführten Streitfrage die Bemerkung zu finden ist „mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei." Weniger Malerei also, und doch, ist nicht die ganze „Szene am Bach" das herrlichste Gemälde? Beethoven selbst sagt von ihr, daß er sie im anmutigen Wiesenthal zwischen Heiligenstadt und Nußdorf komponiert habe und daß Wolbammern, Wachteln, Nachtigallen und Kukuke ringsum mit gehollen hätten. — Herr Kapellmeister Windersteln und seine tüchtige Schar hatten sich mit dieser Sinfonie keineswegs eine leichte Aufgabe gestellt. Die Wiedergabe war zwar gut, doch fehlten im Andante beim Zusammenspiel die letzten Grade der Sorgfalt und im Schluß störte hin und wieder eine leise Trübung der Reinheit durch die Holzbläser. Das Beste wurde mit dem 1. Satze und dem Tanz der Landleute geboten; hier befand sich das Orchester auf der Höhe, die wir sonst immer von ihm gewöhnt sind. Dasselbe gilt auch von der zweiten Programmnummer, G. Bizet's 1. Suite „L'Arlésienne" aus der Musik zu Daudet's Schauspiel gleichen Namens. Der Komponist der „Carmen" bietet in vier knapp gehaltenen Sätzen ein Stück liebenswürdiger Musik, die in ihrer Süßlichkeit etwas den Salon streift, in ihrem Charakter den Zusammenhang mit dem Ballet offenbart. Der Schlußsatz, „Carillon" betitelt, macht einen gewissen Effekt mit einem Motiv, das sich, in einer Mittelstimme liegend, durch alle Takte hindurchzieht. Herr Windersteln hätte uns vielleicht die Novität wie neulich in Leipzig bringen können, Joh. Selmar's „Karneval in Flandern". — Als Solistin glänzte in jeder Weise Fräulein Elsa Ruegger (Violoncello), eine junge, sehr sympatische Künstlerin. Ihre Wahl war eigentümlicherweise auf ein Konzert von Rubinstein gefallen. Es gibt ja keine allzugroße Auswahl in Werken dieses Genres, aber die es gibt (Volkmann, d'Albert, Kauffmann, Dworak, Haydn), sind ungleich wertvoller. Zu Einzelheiten ist Rubinstein hier glücklich gewesen, aber als Ganzes betrachtet, vermag das Werk nicht zu fesseln. Fräulein Ruegger ist mit allem ausgerüstet, was dazu gehört, um in erster Linie einen Platz auszufüllen. Ihre Technik ist flüssig und klar, ihr Vortrag durchgeistigt, ihr Ton, wenn auch nicht allzugroß an Volumen, so doch schön und edel. Mit welcher musikalischen Intelligenz die junge Dame ihre Aufgaben zu lösen weiß, das zeigte der wundervolle Vortrag der Air von Bach. Popper's Spielmlied, was dann noch folgte, ist nichts als eine technische Studie; ein Fünkchen von dem Gemütsgehalt des Bach'schen Stückes sucht man darin vergebens. Fräulein Ruegger wurde sehr gefeiert und spendete endlich die übliche Zugabe, eine Wiederholung von Poppers Machwerk. Leider. Paul Klanert.

KEINE TRUNKSUCHT!
kein Elend mehr!
Hergestellt unter Kontrolle und Garantie
des Mr. RIGOUT,
Pharmacien de l'Université de Paris.

Der Alkohol, dieser furchtbare Feind von vielen tausenden Personen, wird durch unser unfehlbares, garantiert unschädliches Präparat für immer aus unglücklichen, dem Untergange geweihten Familien verjagt. Unser Mittel besitzt die herrliche Eigenschaft, jedem Trinker einen dauernden Ekel gegen Spirituosen zu erregen. Wird in Mahlzeiten, Tee, Kaffee ohne Wissen des Trinkers gegeben.

Frauen, wendet sofort diese Kur an Eurem Manne an!

Denkt an Eure Kinder, diese armen Wesen, an welchen sich oft der traurige Fehler des Vaters in der gräßlichsten Weise rächt. Euch Frauen ist die Aufgabe gestellt, auf leichte, sichere Art das häusliche Glück wieder herzustellen. Tausende von Männern sind durch unser weltberühmtes Präparat vom Laster zur Rechtschaffenheit, gesitteten Lebenswandel, Ehre und Arbeitsfreude zurückgekehrt und haben ihre Familie vor Schmach und Schande bewahrt.

GRATIS senden wir eine genügend grosse Probe, um sich von der wunderbaren Wirkung überzeugen zu können.

Verlangen Sie sofort eine Gratisprobe von
Institut Saint-Jacob, 25, rue Jacob, Paris 148.

Gebr. Zorn Gr. Ulrichstr. 58, empf. echten Friedrichsdorfer Zwieback, von Ferd. Stemler, Friedrichsdorf?

Im Genossenschaftsregister ist bei der **Spar- u. Darlehnskasse des Eisenbahn-Vereins** in Halle a. S., eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a. S., vermerkt: Durch Beschluß der General-Versammlung vom 12. November 1903 ist das Statut geändert. Für die Bekanntmachungen tritt an die Stelle der Hallenschen Zeitung der General-Anzeiger für Halle. Die Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder. An Stelle von **Emil Reinicke** ist **Wilhelm Behrens** in Halle a. S. in den Vorstand gewählt.

Halle a. S., den 16. Januar 1904.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Edmund Schumann** zu Halle a. S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den

15. Februar 1904, vorm. 11¼ Uhr

AL Steinstr. 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a. S., den 19. Januar 1904.

Grotze, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Thomaiusstraße 9, II.
3 St., 2 K., K., Zub. 1. April, 450 u. 400 Mk. zu verm. Näheres III. Etage.

Herrsch. halbe I. Etage, 5 heizb. Zim., Balkon, Badezim., Innenklosett u. reichl. Zubh. 1.4. z. verm. Merseburgerstr. 5, Näh. gegenüb. b. **F. Elsasser.**

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.
freundl. Wohnungen, II. Et., für 440 Mk. u. 450 Mk. für sofort u. 1/4. 04 zu verm. Auskunft portiellst III. Etage. **Scheffel.**

Leipzigerstrasse 20
freundliche Wohnung, 150 Mk., z. 1. April zu vermieten.

Wormlieberstraße 109
schöne Wohnung, 430 Mk., 1. 4. zu verm.

2 St., K., K. m. Zubeh.
sofort oder später zu vermieten. Näheres **Ludwigstraße 49, part.**

4 St., K., K., 360 Mk., 1/4. Grainewg 1., I.

Meckelstrasse 8
Wohnungen, 350 u. 380 Mk., zu vermiet. Mansfeldersir. 13, II. Etage, 2 St., 2 K., verschl. Korr. nebst Zub., Pr. 320 M., 1/4.

Kl. Wohnung für 50 Tlr. an einzelne Leute zu vermieten. Zu erfr. Sophienstr. 19, pt.

Eine freundliche
Hofwohnung
ist per 1. April d. Jrs. an ruhige Leute zu vermieten. Preis Mk. 280.— p. a. Näheres beim Besitzer Gr. Ulrichstr. 16 od. in der Haupt-Expedition d. „General-Anzeiger".

Wohnungen zu vermieten
Adolfstraße 5.

Am Güterbahnhof 5
2 Wohnungen sofort od. später zu vermiet. **Wilh. Heckert.**

Magdeburgerstr. 3, I. (seit 10 J. v. den Herren **Ad. Jacobowitz & Co.** bewohnt) zum 1. April zu vermieten. Näh. b. **Rob. Plötz**, Leipzigerstr. 17.

Meckelstraße 7
2 freundl. Wohnungen, 420 u. 300 Mk., zu vermieten. Näheres daselbst 1 rechts.

Bessererstraße 31, I,
direkt am Kaiserlichen Platz, freundliche Wohnung, Preis 410 Mk., 1. April zu vermieten. Näheres Wormlieberstr. 8, III l.

Magdeburgerstr. 10, III, Bahnhofnähe, Wohnung, III l., 900 Mk., 1. 4., IV r., 330—350 Mk., sofort.

Grosser Sandberg 8
I. Etage per 1. April zu vermieten.

Bess. gel. Mansarden-Wohnung, 2 gr. Stuben, Kche, Spkf., 1/4., 250 M., an kinderlose Leute zu verm. **Marhold,** Alsdorfstr. 6.

Merseburgerstr. 147
2 Wohnungen, je 2 St., 2 K., K. u. Zub. 1/4., 260 u. 350 M. Näh. bei **Tauchnitz.**

Merseburgerstr. 43
Wohnungen, 450 u. 320 Mk., sof. od. spät. zu verm. Näheres part.

Fdbl. **Wohnung** an einzelne Leute zum 1. 4. f. 310 Mk. z. vm. Königstr. 15, I. l.

Landwehrstrasse 10,
II. Etage, freundl. Wohnung, 2 St., 3 Kam., Küche u. Zub. per 1. April zu vermieten.

2 St., K., K. ꝛc. Anhalterstr. 8.

Wohng. 90 Tlr., zum Abvermiet. Näh. Pfälzerstr. 5, I.

Geiststraße 2, III
Hofwohnung, St., K. u. K. p. 1. 4. zu vermieten.

Fdbl. Wohnung, Bdd., 58 Taler, gleich od. spät. zu verm. Ackerstr. 4, pt.

Göbenstraße 26 2 Stuben, Kammer, Küche, per 1. 4. 04 zu vermieten.

3 St., 2 K., K. nebst Zubehör, 400 M., sofort oder später Münzberg 12.

2 frdl. Wohng. 1. 4. 3. bei Kanzleigerstr. 6. pt. l.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, 150 Mk., zu vermieten **Domstraße 4.**

Streiberstrasse
ist eine frdl. halbe II. Etage zu vermieten, alles nähere in der Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20.

1. 4. schöne **Wohnung** mit Entree zu vermieten **Alter Markt 32, I.**

Geräumige Part.-Wohnung, passend für kl. Handw., 60 Tlr., 1. 4. z. v. Schloßberg 3, I.

Liebenauerstr. 175
Wohnung, 2 Stuben, 2 K., 2 K., 90 Tlr.

Jacobstraße 4,
Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Küche, Mädchenkam. u. sämtl. Zubehör, 550 Mk., 1. April zu vermieten.

Ammendorf.
St., 2 K., K., Korr., Wasserl., Keller, Stall, Boden, 1/4. zu verm. Friedrichstr. 1, I l.

2 Wohnungen für 150 Mk. u. 108 Mk. zum 1. April resp. Febr. an ruhige Leute zu vermieten **Gerberstraße 14.**

Henriettenstr. 1, I,
mit Gartenbenutzung, für 600 Mk. sof. od. 1. April zu vermieten.

Pfälzerstraße 6, II,
freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 440. Näheres daselbst part. l.

2 Wohnungen, jährlich 120 u. 96 Mk., per 1. April zu verm. Friedrichstr. 60, I.

St., K., K. an einz. L. zu verm. Brunswarte 22 A.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040122020/fragment/page=0001

Dryanderstr. 2
ist das Parterre rechts für Mk. 880 zu vermieten. Zu erfragen II. Etage.

Friesenstraße 16
Wohnung, 2 St., Kam., Küche 2c., 300 Mk., 1. April zu vermieten.

Krukenbergstraße 13
3 St., K., K., Zub., 1. Et., 460 Mk.,
3 „ „ „ „ III. „ 400 „

Anhalterstrasse 15
Vorderw., St., K., K., Korr. p. sof. od. spät. z. vm.

Stube, K., Küche u. Zubehör sofort zu beziehen, herrschaftliche Wohnungen sofort zu vermieten **Halberstädterstr. 3.**

Wohnung, Jacobstraße 4, Mansarde, St., K., K. 1. April zu vermieten, 210 Mark.

2 Stuben, K., K. u. Zub. zu vermieten **Victoriaplatz 1, I r.**

Laurentiusstr. 13 schöne Wohnung, 435 Mark, zu vermieten.

Wohnung, Stube u. Kam., 38 Tlr., 1/4. an ruh. L. zu verm. **Unterberg 12, I.**

2 St., K., K. u. Zub., 270 Mk., 1. April zu beziehen **Streiberstraße 21, I r.**

Wohnung, 350 Mk., 1. April zu vermieten **Berlinerstraße 32, Laden.**

Stube u. Kam., 42 Tlr., zu verm. Wilhelmstr. 2.

Freundl. Stube zu verm. Kl. Ulrichstr. 8.

Wohnung, Jacobstraße 4, St., K., K., 225 Mk., sofort oder 1. April zu vermieten.

Binnenthalstraße 23
freundliche größere **Wohnung,** Mk. 450, zu vermieten. Zu erfr. bei **Schwarz.**

Heinrichstraße 1
Wohnung per 1/4. zu verm., Mk. 360. Näh. im Verkaufskeller. **Brömme.**

● Eine **Wohnung** 1/2 zu vermieten ● Luckengasse 4.

Leipzigerstrasse 67
ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 6 Räumen, an ruhige Leute per 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Schöne Wohn., vh., St. u. Küche, 53 Tlr., 1/4. an einz. L. zu verm. Thüringerstr. 23.

Wohnung, 2 Stub., Kam., K. zu vermieten **Beesenerstraße 29, part.**

Leere Stube sofort u. 1/2. für einz. u. kinderl. L., auch m. K., Mon. 8—11 Mk. Gr. Wallstraße 3, part. l.

Schillerstraße 44
Stube, Kammer, Küche, 60 Taler, 1. 4.

Schön möbl. Wohn. mit od. ohne Kab., ev. auch Küche, sof. od. spät. zu verm. Geiststr. 38.

Schöne Wohnung sofort u. spät., unweit Prom., 60 Mk. bis 100 Tlr., z. Abs. s. gut. Näh. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Möblierte Zimmer.

Mobl. Zim. zu verm. Bismarckstr. 23, III.

Gr. Berlin 2, 1. Etage frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Frdl. möbl. Zimmer an ruh. anst. Herrn zu vermieten Kl. Brauhausstr. 7, III.

Göbenstr. 26, pt. r. gut möbliertes Zimmer, mon. 15 Mk., für Herrn od. D.

Ung., möbl. Zimmer zu verm. Jägerplatz 33, I.

Möbl. Zim. f. 1-2 Herren z. v. Kuttelhof 10, I r.

Gebildete Dame findet gute Wohng., Klavier u. Pension, zu monatlich 65 Mk. Offerten unter **B. p. 2681 an Rudolf Mosse,** Halle.

G. mbl. Zim. preisw. z. vm. Goethestr. 15, III. l.

Möbl. Schlafst. f. 2 D. od. H. Schlamm 10, H. pt.

frdl. Schlafst. zu verm. Kuhgasse 9, H. I.

Möbl. Schlafstelle frei Gr. Klausstr. 11, II.

Aust. Schlafst. zu verm. Pfännerhöhe 47, pt.

Schlafst. off. (Vordh.) L. Wachterstr. 20, II r.

Freundl. **Schlafstelle** für jung. Mann frei **Friesenstraße 4, III.**

Freundl. Schlafstelle Anhalterstr. 6, III l.

Läden & Magazine.

Obere Leipzigerstraße 66 frdl. Laden mit Hinterräumen sof. oder spät. zu verm.

Obere Leipzigerstraße 66 a Kontorräume mit Niederlagen sofort zu verm.

Königstrasse 20.
Schöner großer **Laden** mit Wohnung evtl. auch **Lagerräume, Werkstatt u. Pferdestall** im ganzen oder geteilt **zu vermieten.** Auch trockene helle **Sout.-Räume** zu Wohn- u. Lagerzweck zu verm.

● **Laden** und **Niederlage** 1. 4. 04 ● zu vermieten ● **Leipzigerstraße 82.**

Laden, z. Butterhdlg. pass., m. Nebenräumen, beste Lage, 1. 4. sehr preisw. zu vermieten. Off. u. **G. 2187** Exp. d. Bl.

Werkstelle oder Lagerraum sofort oder später billig zu verm. Schillerstr. 14.

Gangbare Bäckerei
in Halle-Nord 1. April zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 35, I l.**

Werkstatt (klein) zu verm. Mittelstr. 4.

Gemüsegarten,
ca. 1 Morgen groß, vollständig eingefriedigt, an der Turmstraße zu vermieten. **Merseburgerstr. 152.**

Bäckerei u. Konditorei
mit Inventar per 1. April 1904 zu verpachten. Näheres bei **F. Wernicke,** Leipzigerstr. 27, 1 Treppe.

Bäckerei
in vorzügl. Lage, per 1. April zu verpachten. Offert. u. **U. 2278** Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundl. Eckgrundstück
in einer größeren Stadt ist zu dem Preise von 375 Mk. zu verpachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Wer sagt die Expedition dieser Zeitung.

Stube z. Möbeleinst. z. v. Pfälzerstr. 5, I.

Mietgesuche.

Unmöbliertes zweifenstriges Zimmer
wird von solid. Herrn zum 1. Februar 04. **gesucht.** Nähe des Hauptbahnhofs erw. Gefl. Off. u. **G. 2207** an die Exped. d. Bl.

Wohnung (Nähe Bahn) in ruh. Hause, 2 St., K., K., i. Preise bis 75 Tlr. gesucht. Off. u. **P. 2255** an die Exped. d. Ztg. erb.

Brautpaar sucht per 1. 4.
kleine Wohnung
in best. Hause (Mitte der Stadt). Preis 250—350 Mk. Gefl. Off. u. **U. 2258** an die Expedition d. Blattes.

Gesucht wird ein ungestörtes, ruhiges **möbliertes Zimmer.** Offerten mit Preisangabe, einschließlich für Kaffee u. Bedienung, unter **Z. 2120** an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnung,
3 bis 4 Zimmer, zum 1. April gesucht. Offert. u. **H. 2248** Exped. d. Ztg. erb.

Ein ruhiger Verein sucht im Zentrum der Stadt **Vereinsräume** (part., 1. Etage oder auch ganzes Haus mit zwei Etagen). Es sind drei große u. 4 kleine Räume erforderlich. Offerten unter **E. 2265** an die Expedition d. Ztg. erb.

Einfach **möbl., ung. Zimmer,** Nähe des Königsplatzes, sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. 2263** an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurations-Gesuch.
Zahlungsfähiger Käufer sucht gangbares Restaurant zu pachten. Off. unter **L. 2271** an die Expedition d. Bl.

Gesucht eleganti möbliertes Zimmer
vom 1. Februar an auf einige Wochen von älterem Herren, bei anst. ein. Dame in der Nähe des Bahnhofs. Offerten erbeten unt. **„Wohnungsgesuch" an Rud. Mosse, Dresden.**

Möbl. Zimmer, ung., bei anst. alleinstehender Dame zu mieten gesucht. Offerten unter **K. 2270** an die Exp. d. Blattes.

Wohnung, 200—250 Mk., s. bess. Beamter (Nähe Markt). Off. u. **P. 2275** Exp.

Eine **Schlafstelle** Nähe des Güterbahnhofes gesucht. Offerten unter **G. E.** bahnpostlagernd Halle.

Jung. sol. Kaufmann sucht 1. 2. Nähe des Marktes saub. anständ. möbl. Zim., evtl. mit Pension. Off. mit Preis unter G. W. 108 an die Annoncen-Expedition Schmeerstrasse 20, I.

Zu verkaufen.

Ein Haus,
nebst Scheune, Stall und großem Garten ist zu verk. Delitz am Berge Nr. 25.

Ein in gutem Zustande befindl. 4spänn. dopp. **Sägel-Göpel** mit kompl. Dreschmaschine wegen Vergrößerung preiswert zu verk. Näh. Schmiede in Zscherben b. Halle.

Feiner, gr. Stg. Kinderschlitten m. Lehne, wie neu, sof. b. z. vk. Moritzkirchhof 5, II. l.

Ein noch gut erhaltenes **Vertikow** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestr. 30, im Laden.

Kompl. Schmiedehandwerkszeug,
1 Jahr im Gebrauch, veränderungshalber sofort zu verkaufen. Off. u. **Z. 2080** an die Exped. d. Bl.

Fahrrad,
Opelmarke, sehr solid, sehr billig zu verk. Zigarrenhandlung Leipzigerstr. 56.

● **Gr. Posten Bauchspeck u. Wurst-** ● **schmalz** habe noch billig abzugeben. ● **W. Nietsch jun.,** Geiststr. 17.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt b. **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Tel. 2635. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Blüthner-Pianino,
Nußbaum, wenig gespielt, äußerst **billig zu verkaufen. B. Doll,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Restaurationsgrundstück,
Fleischerstr. 26, Restaurant „Gartenlaube", soll freiwillig verkauft werden. Näheres im Hause bei Frau **M. Zöhler.**

Butter- und Delikateß-Geschäft
wegen Fortzugs sofort billig zu verkaufen. Offerten u. **A. 2101** Exped. d. Bl.

Eleg. Kleiderschrank 25 Mark, Vertikow 30 Mk., Kommode, Bettstelle mit Matratze zu vk. **Albrechtstraße 39, Hof pt.**

Für tüchtige Wirte!
Grundstück mit altem, renommierten **Restaurant,** Vereinszimmer und Garten bei 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. 1757** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

Plüschsofa mit Einsatzsing billig zu verkaufen Alter Markt 4, Hof.

1 Dpd. edle Kanariensämen. (a St. 1 M.) abzugeben Ritterstr. 13, I.

1 Kinderwag. m. Gummir., 1 größerer Schraubstock z. vk. Meckelstr. 7, H. II.

Große Zug-Hängelampe billig zu verkaufen Halberstädterstr. 9, II. r.

Bär

54 Gr. Ulrichstraße 54.

Januar-Extraverkauf

Die Preise haben nur für diese Woche Gültigkeit.

Beachten Sie bitte meine

Spargel-Preise.

Garantie für jede Büchse.

Stangenspargel	Dose 2 Pfd. Inhalt 42 45 Stg.	110	Pfg.
Stangenspargel	Dose 2 Pfd. Inhalt 32/36 Stg.	135	„
Stangenspargel	dünn oder zart Dose 2 Pfd.	88	„
Brechspargel	Suppenspargel, stark 2 Pfd.-Dose	48	„
Brechspargel	mittelstark 1 Pfd.-Dose	48	„
	2 Pfd.-Dose	88	„
Brechspargel	prima 1 Pfd.-Dose	68	„
	2 Pfd.-Dose	125	„

Erbsen.

Garantie für jede Büchse.

Suppenerbsen	2 Pfd.-Dose	36	Pfg.
Junge Erbsen mittelfein	2 Pfd.-Dose	45	„
Junge Erbsen fein	2 Pfd.-Dose	58	„
Junge Erbsen prima fein fein	2 Pfd.-Dose	95	„
Brechbohnen	2 Pfd.-Dose	26	„
Schnittbohnen Ia.	2 Pfd.-Dose	26	„
Wachsbohnen	2 Pfd.-Dose	45	„
Leipziger Allerlei	2 Pfd.-Dose	60	„
Erbsen mit Karotten	2 Pfd.-Dose	60	„
Steinpilze	2 Pfd.-Dose	98	„

Sämtliche Preise genau durchlesen.

Kompotts.

Garantie für jede Büchse.

Pflaumen	1 Pfd.-Dose	32	Pfg.
	2 Pfd.-Dose	55	„
bto. prima	2 Pfd.-Dose	65	„
Preisselbeeren	2 Pfd.-Dose	78	„
	10 Pfd.-Eimer	300	„
Birnen	2 Pfd.-Dose	88	„
	1 Pfd.-Dose	48	„
Mirabellen	2 Pfd.-Dose	78	„
	1 Pfd.-Dose	45	„
Erdbeeren	2 Pfd.-Dose	135	„
	1 Pfd.-Dose	72	„
Melange	2 Pfd.-Dose	115	„
	1 Pfd.-Dose	68	„
Aprikosen	2 Pfd.-Dose	135	„
	1 Pfd.-Dose	75	„
Melange-Marmelade	1 Pfd.-Dose	32	Pfg.
Marmelade	in Töpfen, nach englischer Art, Topf	68	„

Fisch-Konserven.

Anchovis in Gläsern (unterwegs)	Glas	25	Pfg.
Bismarckheringe	1/2 Ltr.-Dose	50	„
	1 Ltr.-Dose	85	„
Hering in Gelee	1/2 Ltr.-Dose	38	„
	1 Ltr.-Dose	72	„
Aal in Gelee	1/2 Ltr.-Dose	88	„
Lachs in Gelee	1/2 Ltr.-Dose	110	„
Lachs, geräuchert in Scheiben	Dose	88	„
Sardinen in Oel	Dose mit Schlüssel	36	„
	Dose	42	„
	Dose mit Schlüssel	62	„

Schokolade, gar. rein, Pfd. 72 Pfg.

Kaffee
1/2 Pfd. 55 Pfg. 1/2 Pfd. 65 Pfg.

Kakao, vorzügliche Marke
1/2 Pfd. 72 Pfg. 1/4 Pfd. 36 Pfg.

Apfelsinen.

6 % Prozent Rabatt in Marken auf alle Waren.

Kaninchen
zu verkaufen Kirchtor 4.

Geldschrank, Mür, gepang. Dopp.-Tür, diebes- und feuersicher, f. 250 M. zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 18, III.

Ein in gutem Zustande befindl. eiserner Ofen (in die Wand einzulegen) zu verkaufen Wilhelmstr. 8.

Junge Kuh,
neumilch., nur veränderungsh. z. vk. Z. erf. b. früheren Posthalter **Heinrich,** Löbejün.

Haus-Verkauf.
Mein in Neu-Döhlen gelegenes neuerb. Haus will ich besonderer Verhältnisse halb. billig verkaufen. Anz. nach Uebereinkunft. Dasselbe eignet sich für Rentiers od. pens. Beamte als Einfamilienhaus. Off. unter **N. 2253** an die Exped. d. Bl.

Ein gut gehendes, seit 3 1/2 Jahr. besteh.
Drogengeschäft
ist, da Bes. seinen Vater unterstützen muß, zu verkaufen, kann schon per 1. Juli übernommen werden. Reflektanten wollen gefl. ihre Offerte unter **V. 2259** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine Landschmiede in d. Nähe v. Delitzsch ist veränderungshalber preiswert zu verkaufen. Nähere Auskunft in Halle a. S., **Prinzenstr. 17, Hof II.**

Eine gute **Landstellmacherei** m. sämtl. Handwerkszeug u. Holzvorrat ist preiswert **zu verkaufen.** Zu erfragen in der Expedition des „General-Anzeiger".

Für Schneider,
Nähmasch., 2 Bügeleis., Handwerkzeug spottb. zu vk. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Existenz f. Dame od. Ehepaar.
Nachw. gut geh. Konfektionsgesch. zu verk. Off. u. **Z. 2100** an die Exp. d. Bl.

Abbruch

150 Kubikmeter Bauholz, Brennholz, Fenster, Türen zu verkaufen. Zu erfragen **Triftstraße 7** und **Richard Wagnerstraße, vis-à-vis** Gasthof „zur Sonne".

Billig!
500 Herren- und Knabenhosen, a 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6 Mk., für Sonntag und nur Arbeit,
400 eleg. Winterüberz., Joppen, Jackettanzüge für Herren, Burschen und Knaben,
20 St. elegante Rockanzüge, 1- u. 2reihig, Brautanzüge bill. z. vk.
Renners Kaufhaus, 14 Marktplatz 14.

1217 Mk.,
zahlbar im Juli u. 1. Okt. ds. Jrs., werden für Mk. 1100 zu verkaufen gesucht. Offert. unter **J. 2269** an die Exped. ds. Bl.

Verhältn. h. Betrf. mit Matr., Waschtisch sof. spottb. zu vk. Lindenstr. 74, pt. l.

Ein Posten Schirme zu Hängelampen, 30 u. 35 cm Durchm., bill. zu verkaufen Leipzigerstraße 28.

Sofa bill. zu verk. Streiberstr. 21, I. r.

Nußb.-Tafelklavier weg. Umzug billig zu verkaufen Mauerstr. 2, part. links.

Eine gute Einrichtung billig zu verkaufen. Zu erfragen Alter Markt 32, pt.

● **Einen neuen Korbschlitten** ● (f. Dekon. als Marktschlitten pass.) hat bill. zu **verk. Otto Kraus,** Zimmermstr., Holleben.

Neues Plüschsofa, Vertikow, Betrf. mit Matr. zu verk. Kl. Ulrichstr. 16.

Elegante Damenmaske preiswert zu verkaufen Bernhardystr. 19, III. l.

Ein neuer Fleischtransportwag. m. Patentachsen b. z. v. **L. Bündorf,** Teyboldsgasse 2.

Flotte Bäckerei und Materialwarengeschäft (Patent-Oen) mit 1/4 Morg. Garten zu verkaufen. Preis 30 000 Mk., Anzahl. 8000 Mk. Mietertrag extra 255 Mk., Umsatz jährlich 24 000 Mk.

Flotten Dorf-Gasthof mit 6 Morg. Acker II. Kl., 1/2 Morgen Garten habe krankheitshalb. zu verk. Pris. 36 000 Mk., Anzahl. 8000 Mk., extra Miete 150 Mark.

Schönes Haus in Unterröblingen a./S. mit 14 ar Garten und Acker zu verkaufen. Preis 5200 Mark, Anzahlung 1500 Mark, Mietertrag 240 Mk.

Flotten Dorf-Gasthof, einziger im Orte, mit Tanzsaal, Kegelbahn, 1/2 Morgen Garten, 5 Morgen II. Kl. Acker, habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 23 000 Mk., Anzahlung 4000 Mark, Lagerbier jährlich 125 Hkl. Näheres **Alter Markt 32, I, C. Dörge, Auktionator u. Taxator.**

Gelegenheitskauf!
● **Ausfeuer für Brautleute.** ●
Plüschtischdecksofa, nußb. Kleiderschrk., Vertik., Spiegel m. Schränkchen, Tisch, 4 Rohrlehnstühle, 2 hohe Muschelbettst. m. Matr., Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle für 320 M. zu verk. Spitze 38, Laden.

Kinderschlitten, S.-Nähmasch. 18 M. zu v. Alt. Markt 34.

Fahrrad, fast neu, spottbill. zu verk. Lessingstr. 32, Sout. r.

1 fast neues Sofa b. z. vk. Anhalterstr. 12.

Bess., gutgeh. Viktualien-Geschäft, verb. m. Hausschl., Fischchenhier 2c. ist besonderer Umstände halber möglichst sofort zu verkaufen. Vermittler nicht ausgeschlossen. Offerten u. **B. 2282** an die Expedition d. Blattes.

Schraubstock, mittl., gebr., z. k. ge. Liebenauerstr. 157, III r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040122020/fragment/page=0002

Grammophon u. günst. Bedingungen abzugeben Schwemme 3, part.

Umzugshalber Nähmaschinen zu verkaufen mit 5 J. Garantie. Preis 50 Mark. **C. Wurmstich,** Nähmaschinenhdlg., Merseburgerstr. 4.

Mod. franz. **Garnitur** (Causeuse, zwei Fauteuils), Bettst. m. Matr., gut erh., (Nachlaßregulierung) **● ganz billig zu verkaufen ●** Gr. Wallstr. 10, part. r.

Flottes Viktualiengeschäft fortzugshalber zu verk. Miete mit großer Wohnung 350 Mk., zur Uebern. 500 Mk. erforderlich. Offerten unter **E. K. 97** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

30 Gehröcke, fast neu, getrag. sowie feine Herrenkl. jed. Art billig. **Schleich,** Alt. Markt 34.

Wegen Krankheit des Besitzers ist 1. April anzugehende

Fleischerei

mit Grundstück für ca. 60000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **U. f. 2672** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

● 1 Paar ältere, schwere, zugfeste
● **Pferde**
● stehen z. Verkauf **Hall. Rollfuhr-Verein,**
● Thomasiusstraße 15.

Elegantes Plüschsofa 65 Mk., Vertikow mit Kästchenaufsatz 45 Mk., Stühle a 4 Mk. 50 Pfg., großer Pfeilerspiegel 18 Mk., sowie großer Ausziehtisch, echt Nußbaum, sehr billig zu verkaufen **Ludw. Wuchererstraße 31.**

Gebr. Pack- u. Zigarrenkistchen verk. bill. **Jung,** Gr. Klausstr. 37.

Kräftiger Zughund, von zweien die Wahl, billig zu verkaufen **Dörnerstraße 35.**

Einen größeren Posten **leere Kisten** hat abzugeben **Carl Lange sen.**

100 Schaffuermäntel u. Felze, Schaffnerflisstiefeln, Holzschuhe, Lang- und Halbstiefeln, Winterüberz., Joppen billig nur bei Schleich, Alter Markt 34.

8 Paar guterh. Reitstiefeln, mittelgr., sowie gutes Federbett billig zu verkaufen Leipzigerstrasse 27, Laden.

Neues Steil. Plüschsofa b. z. v. Georgstr. 4, H. I.

Heckbauer billig zu verk. Forsterstr. 36, III r.

Ein weißer, jähriger **Ziegenbock** preiswert zu verk. Filiale d. „General-Anzeiger" Oberröblingen a. See.

Groß. Posten Schuhwerk, neu und getragen, Kinderschuhe in allen Sorten bill. zu verkaufen Mansfelderstr. 1, im Lad.

Zu kaufen gesucht.

Eine Bäckerei zu kaufen oder zu pachten gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Kutsch-Geschirr. Suche für große Pferde ein Paar gebr., aber noch **gut erhaltene** braune Sielen- oder Kummet-Geschirre zu kaufen. Off. m. Preis unter **N. 2215** an d. Exp. d. Bl.

Suche Viktualiengeschäft zu übernehmen oder kleines Haus (dazu passend) zu kaufen. Näheres Albrechtstraße 12, H. 1 Tr.

● **Suche** zu kaufen einen kräftigen
● **Belgier (Wallach)**
● von 6—7 Jahren. Angebote unter
● **B. h. 2674** an **Rud. Mosse,**
● **Halle** a. S.

Ein Gartenskalet zu kaufen gesucht. Off. mit Pr. u. **M. 2272** an die Exp. d. Bl.

1 sehr gut erhaltener Herrenschreibtisch, 1 Trumeau, 1 Vertikow, 1 Salontisch, 1 Waschtisch, nußb., auch einz. zu kauf. gesucht. Off. unter **C. 2283** an die Exped. d. Bl.

Höchste Preise zahle für Fahrräder, Nähmasch., Möbel, Pfandsch., Leitergasse 1, I.

Ein gut erhalt. Kindertisch zu kauf. ges. Off. u. **S. 2276** an die Exped. ds. Blattes.

Aelteres, mittleres Pferd fromm und zugfest, zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. u. **J. 2249** Exped. niederzulegen.

Mögl. neueste Auflage **Konversations-Lexikon** zu kaufen gesucht. Offert. unter **O. 2254** an die Expedition ds. Blattes.

Gebr. **Reisekorb** zu kaufen gesucht Bernhardystr. 9, I r.

Guterhaltener **Kinderwagen** zu kaufen gesucht Bernhardystr. 7a, III l.

Jeder Posten gebr. **Roßhaare** sofort zu kaufen gesucht Alter Markt 4, Hof.

Gr. Zughund zu kaufen gesucht. **Pötschke,** Brandenbergerstr. 7.

Kaninchen werden zu kaufen gesucht Hagenstr. 7.

Stellen finden.

Jed. Mann als Wärter f. einz. Herrn b. hoh. Geh. sof. ges., gew. Offiziersbursche bevorz. **Gustav Niemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.**

Agent ges. a. jed. Ortz. Verk. n. **Zigarr.** Vergüt. ev. M. 250 p. M. u. mehr. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg.

Ledige Pferdeknechte
Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Zum 1. März d. J. suche einen ordentlichen, verheirateten

Pferdeknecht.
Rudolph, Diemitz-Halle a. S.

In meinem seit Jahren als aussergewöhnlich billig bekannten grossen Inventur-

Ausverkauf

kommen jetzt sämtliche

Jacketts,	bisher 4—16 Mk.	jetzt	**2—9 Mk.**
Jacketts, hochfein,	bisher 20—40 Mk.	„	**10—25 „**
Kragen, „	bisher 10—40 Mk.	„	**6—25 „**
Abendmäntel,	bisher 7—20 Mk.	„	**5—12 „**
Capes,	bisher 8—20 Mk.	„	**3—10 „**
Paletots,	bisher 15—45 Mk.	„	**8—20 „**

zum Verkauf.

M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Assekuranz-Vertreter. Hiesige Vertretung mit bestehendem Geschäft einer **inländischen bestinstituierten Feuer- u. Einbruchdiebstahl-Versicherungs-Gesellschaft** zu vergeben. Es werden beste Bezüge gewährt und reflektiert man auch auf solche kautionsfähige frühere Vertreter anderer Gesellschaften — auch sonstiger Branchen — welche sich über gute Erfolge in der Heranziehung neuer Geschäfte auszuweisen vermögen. Gefl. Off. sub **H. 2268** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Bautechniker-Gesuch. Suche per sofort für mein Baugeschäft einen jüngeren, aber tüchtigen **Bautechniker. Friedrich Püchel jun.,** Dessauerstr. 7.

Zum 1. April ds. Js. ordentlicher **Hausmann** bei freier Wohnung gegen Uebernahme der Arbeit gesucht. Offert. unt. **V. 2239** an die Exped. ds. Blattes erb.

Suche einen unverheirateten **Gärtner** zum 1. Februar. **B. Franke, Neutzen.**

Einen tüchtigen ält. Schlossergehülfen sucht **Oskar Bärtsloff,** Inh.: **Jul. Nagel.**

Energischer und tüchtiger **Feldverwalter** gesucht. Gehalt 400 Mark. Offerten erbittet **Rittergut Manderode bei Nordhausen.**

Hoher u. leichter Nebenverdienst. Suche überall Herren, w. den Vertrieb hocheleg. konkurrenzl. Neuh. b. hoher Vergütung übernehmen. **R. Sonntag,** Zwickau, Sa., Roonstr. 17.

Ein zuverlässiger Kutscher, guter Pferdepfleger und sicherer Fahrer, mit Hausarbeit vertraut, gewandt im Servieren, wird zum 1. Februar oder später gesucht. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen und Militärpapieren erwünscht. **Frau Hauptmann Rabe,** Saugerhausen.

Kräft. Hausbursche, 15 J., sofort gesucht **Gustav Niemann,** Mauerstraße 17, Möbelgeschäft.

Per sofort und später gesucht: Prokurist, Buchhalter, Kontoristen, Korrespondenten, Expedienten, Lageristen, Dekorateure, Reisende, Architekt, Zeichner, Bautechniker, Maurerpolier, Werkmeister, Werkführer, Stenographen, Kontoristinnen, Buchhalterinnen, Bureaudirectricen, Verkäuferinnen. **Bureau-Verband „Reform",** Halle a. S., Gr. Berlin 1, I. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler.

Leute, welche einen Handwagen besitzen, wollen sich melden im **Deutschen Hof,** Passendorf.

Lohnender Verdienst garantiert.

Lediger Kutscher mit guten Zeugnissen sofort gesucht Kraut enstraße 15.

Gesucht: 10 Gärtner, ledig u. verheir., 1 Forstassessor, 2 Förster, 1 Leibjäger, 2 Aufseher, 1 Hotelmamsell, Centralstellennachw. f. herrsch. Personal. **Carl Rieger,** Stellenvermittler, Kaiserstr. 23. Bei brieff. Anfr. Rückporto.

Knechte, Burschen, Mädchen aus Land erhalten kostenfrei gute Stellung. Stellenvermittlerin, **Martha Brandt,** Leipzigerstr. 13, H. I.

Einen jg. gut. **Rasiergehülfen** sucht z. 1. Febr. **J. Wyczes,** Königstr. 5.

15—16j. **Hausbursche** ges. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Mädchen nach hier u. auswärts gesucht.

Barbier- u. Friseurgehülfen sucht **Reichert,** Merseburgerstr. 161.

● **Tüchtigen Metalldreher**
● sucht **Herm. Wintzer,** Langestr. 24.

Tüchtige **Kolporteure,** auch stellenlose Kaufleute auf zugkräftige Werke gesucht. Buchhandlung, Ackerstr. 5.

● **Tüchtiger Müller**
● gesucht. **Reinhold Meincke,**
● **Gimritzer Mühlenwerke.**

Schuhmacher! Für meine Maß-Schuhmacherei suche sof. eine geeignete Person, welche in Leisten-Chaussieren, sowie Unterleder-Ausschnitt besonders erfahren ist. **August Pirl.**

Selbst. Putzarbeiterin die Mittelgenre flott u. chic arbeitet, Tüchtige Verkäuferin für Kleiderstoffe u. Konfektion (Schneiderin bevorzugt) gesucht. **Louis Berschak, Wittenberg, Bez. Halle.**

Ordentliche **Arbeitsmädchen** beschäftigt Hall. Kartonagen-Fabrik, Schillerstr. 35.

● Suche Mädchen für 2 Damen 1. März
● in g. Privatstell. Fr. **Anna Fleckinger,**
● **Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9** nur 9.

Aufwart. f. vorm. ges. Sophienstr. 22, p.

Tüchtiges, nicht zu junges **Dienstmädchen** bei gutem Lohn per sofort gesucht. Frau Fabrikbesitzer **M. Hoffmann, Trebitz** bei Könnern.

Schneiderinnen (auf **Kostümröcke** geübt) finden in unserem Atelier dauernde u. lohnende Beschäftigung. **Gebr. Sernau.**

● **Hausarbeiterinnen** auf Fliegen-
● **Heilbrun & Pinner,** bälle gesucht Geiststr. 22.

Saub., anständ. **Mädchen** für Küche u. Haus z. 15. Febr. gesucht Reichardtstr. 11.

Anst. junge Mädchen, welche die **Damenschneiderei** erlernen wollen, für sofort oder Ostern gesucht **Triftstraße 28,** I.

Tücht. Dienstmädch. ges. Landwehrstr. 11, III. l.

Arbeitsmädchen sucht **Bernh. Most, G. m. b. H. Küchenmädchen, Stubenmädchen, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen** nach **hier u. auswärts, viele Mädchen** auf **Güter u. Rittergüter** finden bei hohem Lohn vorzügliche Stellungen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Hausmädchen, fleißig und solid, zum 15. Februar bei hoh. Lohn gesucht **Marienstraße 2, II.**

Arbeiterinnen stellt noch ein **Bürstenfabrik Weddy,** Breitestr.

Suche sofort ein f. sauberes **Mädchen** der **Frau** als **Aufwartung** für einige Stunden vormittags. Frau Reg.-Rat **Bens.** Am Bahnhofe 1.

Kautionsfähige Verkäuferin für Konfektion (Filiale) gesucht. Auf Wunsch für eigene Rechnung event. Uebernahme. Off. u. **T. 2117** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Aufwart. für nachm. ges. Hohenzollernstr. 35.

Aufwartung für ganzen Tag zum 1. Februar verlangt **Drönewolf,** Pfälzerstr. 11.

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 36, II.

● **Jüngeres Hausmädchen**
● **1. Februar** gesucht **Königstr. 80, pt.**

Schneiderin, Zuschneiden, Schnittzeichnen können junge Mädchen gründlich erlernen bei Frau **Remmert,** Friedrichstr. 56, pt.

Suche für **sofort** eine **Aufwartung** für die Vormittagsstund. Jägerplatz 17, II.

● **Tücht. Laufmädchen** für Nachm.
● gesucht **Jajszycek,** Grünstr. 27.

Saubere Aufwart. für mehrere Vormittagsstunden gesucht **Karlstraße 24,** II.

Suche für sof. u. spät. Mädch. für Stadt u. Land bei hohem Lohn **August Krügel,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 4, IV.

Mädchen, 16—18 Jahre, zur Verrichtung sämtlicher Hausarbeit als **Aufwartung** für den ganzen Tag ges. Vorzustellen von 10 Uhr vorm. Königstr. 66, pt. **Lässig.**

Eine perfekte Köchin, die bei besseren Herrschaften gedient, sofort ges. **Robert Franzstr. 12.** Sprechst. 4—6.

Ehrliches, freundliches **Mädchen,** welches kinderlieb ist, zum 1. Febr. bei hohem Lohn gesucht **Dessauerstr. 8 a, I. r.**

Anständ. sauberes **Dienstmädchen** 1. März gesucht **Gr. Ulrichstr. 9, III.**

Mädchen f. einz. Leute f. **Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.**

J. Köchin f. Restaurant sof. ges. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breitestr. 9.

J. Mädchen f. d. f. Damenschn. u. akad. Schnitt. gebl. erl. Glaucharstr. 3, I. r.

Buchhalterin-Gesuch. Junge Dame, welche schon mehrere Jahre als Buchhalterin oder Korrespondentin tätig war und gute Handschrift besitzt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unt. **V. 2279** an die Exped. ds. Blattes.

Gesucht in kleine Stadt ein anständiges, zuverlässiges u. freundliches **Kindermädchen,** nicht unter 17 Jahren. Offerten unter **A. 2281** an die Exped. ds. Bl. erb.

Suche ält. Fräulein als Stütze, 14—25 j. Mädch. f. sof. Stelle b. **Pauline Pfantisch,** Stellenvermittler, Kuhgasse 6.

Junges **Mädchen** vormittags als Aufwartung gesucht Pfälzerstr. 11, I.

Ein **Mädchen** zum Mitbeziehen wird gesucht Fleischerstr. 41, p. r.

Ein junges ordentliches **Dienstmädchen** vom Lande für sofort gesucht Leipzigerstr. 17, im Laden.

Aufwartung gesucht Mittelstr. 4.

Ehrliches, fleißiges **Dienstmädchen** zu sofort gesucht Prinzenstr. 23, p.

● **Junges Mädchen**
● vom Lande für leichten Dienst 1/2. ge-
● sucht **Goethestr. 30, III. r.**

● **Gesucht** krankheitshalber sofort od. 1.
● bezw. 15. Februar kräftiges, erfahrenes
● ordentliches **Hausmädchen** mit guten
● Zeugnissen. **Magdeburgerstr. 12, pt.**

Für kleinen, feinen **Haushalt** (einz. Damen) wird 1. März oder früher erf., in der Küche selbst. älteres **Mädchen** gesucht **Karlstr. 6, II.**

Jg. **Mädchen** findet bei einz. Leute j. Stellung. Gr. Brauhausstr. 1, Laden.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Alte Promenade 8, I, Treppe a.

Dienstmädchen oder ältere Frau gesucht **Wettinstr. 21, pt. r.**

Aufwartung für den ganzen Tag ges. **Millinghausen,** Ludwig Wuchererstr. 7.

● **Wäsche-Zuschneiderin**
● **für feineres Wäsche-Geschäft**
● per sofort od. 1/4. gesucht. Offert. m.
● Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u.
● Photographie unter **B. s. 2683** an
● **Rudolf Mosse, Halle.**

Perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt und bestens empfohlen wird, zum **1. April** gesucht von Frau Geh.-R. von **Volkmann, Wilhelmstraße 9.**

J. Aufwart. vorm. ges. Weidenplan 26, II.

Einige Lehrlinge werden in unserer Maschinenfabrik aufgenommen. **Paul Feller & Comp.,** Raffineriestr. 43.

Lehrling für Installation, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparatur wird Ostern gesucht. Näh. Gommergasse 2, I.

Glaserlehrling sucht **Franz Adam,** Rathausstr. 9.

Sattlerlehrling sucht Ostern **H. Kunze, Pobritzsch.**

1 Lehrling nimmt Ostern an **C. Schlüter,** Tapezierer u. Dekorateur, Henriettenstr. 36.

Lehrling für Bäckerei und Konditorei Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Th. Drietchen,** Wörmlitzerstr. 109.

Konditor-Lehrling, Sohn achtb. Eltern, wirkl. gründl. Ausbildung, unt. gut. Bedingungen u. bei freier Station ges. **O. Voss,** Königstr. 6.

Ein Lehrling für Kontor u. Lager zum 1. April 04 oder früher **gesucht.** Offerten unter **Z. 1180** an die Expedition dieses Blattes.

Apotheker-Lehrling sucht zum 1/4. 1904 b. **Adler-Apotheke** in **Halle a/S., Geiststraße.**

Einen Lehrling sucht zum April **Selbst-haus Georg Schwarzzenberger, Gr. Steinstr. 88.**

● **Lehrling** gegen monatliche Vergütung
● **E. Motzkus, Hofphotograph.**

● **Mechanikerlehrlinge**
● **gesucht Riemeyerstr. 24, Vaccani.**

Lehrling für unsere kaufm. Abteilung gesucht. Nur schriftliche Gesuche finden Berücksichtigung. **E.-A.-G., vorm. W. Lahmeyer & Co.,** Halle a. S., Merseburgerstr. 2.

● **Schlosser- u. Blechschmiede-Lehrlinge**
● p. Ostern 1904 ges. **Gust. Kamprath,**
● äußere Delitzscherstr. 26. Meldung:
● Sonntag 10—12 Uhr.

1 Lehrling sucht zu Ostern **G. Kohlmann,** Schneidermstr., Cönnern a. S.

Strümacherlehrling sucht **F. Schmoll,** Bölbergerweg 60.

Tischlerlehrling stellen ein **Reinicke & Andag,** Möbel-Fabrik.

Für ein hiesiges, größeres Fabrik-Kontor wird sofort oder 1. April 1904 **ein Lehrling** aus anständiger Familie und mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in sämtlichen Kontorarbeiten auszubilden. Offerten unter **B. 1. 2675** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schmiedelehrling sucht **Kramer,** Ludw. Wuchererstr. 12.

Bäcker-Lehrling, welcher keine Ware auszutragen braucht, Ostern gesucht. **E. Nietzschmann,** Brot- u. Feinbäckerei, **Brehna,** Markt.

Schmiedelehrling sucht **E. Bernstein,** Kl. Ulrichstr. 24.

Einen Lehrling sucht **H. Pieglowsky,** Klempnermstr., Weidenplan 22.

Schmiedelehrling sucht Ostern **Schumann,** Fleischerstr. 7.

Lehrling aus bess. Fam., mit guten Schulkenntniß., für das Bureau hies. chem. Fabrik bald od. 1. April gesucht. Sachgem. Ausbildg., sof. Vergütg. Selbstgeschriebene Offerten unter **N. 2273** an d. Exped. ds. Blattes.

Uhrmacher-Lehrling findet Ostern Stell. **R. Broemme,** Uhrmacher, Neumarktstr. 5.

Lehrling für hiesiges technisches Bureau sofort verlangt. Offerten unter Chiffre T. 2137 Exped. ds. Blattes erbeten.

Lehrling sucht zu Ostern **Adolf Friedrich,** Fleischermstr., **Spören** bei Zörbig.

Lehrling für Brot- u. Feinbäckerei ges. **A. Fiebiger,** Geiststr. 38.

Bäckerlehrling sucht Ostern **P. Mitsching,** Wittelsbdstr. 45.

Existenz ist strebl. Leuten durch **günst.** Uebernahme eines feineren Zigarrengeschäfts geboten. Gefl. Offerten unter **W. 104** an die Expedition dieses Blattes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040122020/fragment/page=0003

Einen Lehrling

für Gelbgießerei sucht für Ostern

F. G. Spilker,

Metallwarenfabr., Apparate-Bauanst., Aisleben a. S.

Lehrlinge

f. **Drehrei, Schlosserei, Formerei** und **Gießerei** werden zu Ostern noch angenommen. Günstige Bedingungen.

Herm. Wintzer,
Metallgießerei u. Armaturenfabrik,
Langestraße 24.

Für Fabrik-Kontor wird Ostern

Lehrling

mit guter Schulbildung **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Lebenslaufes unter **B. r. 2682** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch.

Zum 1. April 1904 suchen wir für unser Kontor und Lager einen strebsamen jungen Mann, welcher sich für die Branche **„Futter- und Düngemittel"**, sowie **Saat, Getreide und Sämereien ausbilden** will. Gefl. Offerten erbittet der **Ein- und Verkaufsverein des Bauernvereins, E. G. m. b. H. zu Halle a. S., Riemeyerstraße 4.**

Junges Mädchen
als Lernende für Papier-Geschäft sofort gesucht. (Monatlich 10 Mk. Verg.)
A. G. Lutsche, Sophienstr. 4.

Stellen suchen.

Lediger junger **Mann** sucht Arbeit **Friedrichstraße 54, S. I.**

Jg. Versicherungs-(Unven-) Beamter sucht per sofort Stellung. Gefl. Offerten unter **G. S. 104** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Bautechniker M.,
24 J. alt, bereits große Bauten geleitet, in allen Arbeiten firm, mit besten Zeugnissen, will sich verändern, möglichst mit Bauführ. Gefl. Offert. unt. **D. 2264** a. d. Exp.

Junger Manufakturist,
20 Jahre alt, welcher Maschinenschreiben, Stenographie u. doppelte Buchführ. erlernt hat, sucht per sofort oder später Stellung. Offert. unt. **S. 2256** an die Exp. d. Bl.

2 15j. Burschen suchen a. Land Stellung d. **Auguste Krügel,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 4, IV.

Junger Hofverwalter,
vertraut mit der italienischen landwirtschaftl. Buchführung, sucht sofort oder später Stell. Offert. unt. **Z. 1020** postlagernd Querfurt.

Kellner, Hausdiener, Hausburschen empfiehlt **kostenfrei: Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Teleph. 2233.**

Fräulein, 21 Jahr alt, sucht Stellung in besserem Restaurant, um sich als Büfettfräulein besser auszubilden. Offert. unt. **G. 2247** an die Exped. d. Bl.

Eine geübte **Putzmacherin** sucht Stellg. als Zuarbeiterin. Offerten erbeten unter **L. 2251** an die Expedition ds. Blattes.

Aelt. **Mädchen** f. Aufwartg., am liebst. für den ganzen Tag. Anhalterstr. 9.

Tücht. Waschfrau sucht n. Wäschen. Trödel 16, II.

Tücht. Verkäuferin b. Schuhbr. s. St. i. bess. Geschäft. Off. u. **O. 2274** a. d. Exp. d. Ztg.

Junge Frau sucht Wäschen
Richard Wagnerstr. 53, I r.

Diverse.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung ꝛc. erlernen Damen und Herren Raimund schnell, billig und gründlich bei

Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit schnell und sicher **Fröbe, Pfälzerstraße 13, p. r.**

Lerne moderne

Sprachen!!!

in der = **Original** =

Berlitz School

— jetzt —

Wilhelmstr. 30.

Dir. **A. Soupiron** (aus Paris).

Privatstunden u. in Zirkeln v. 2, 3, 5 Personen.

Ein Primaner
der städtischen Oberrealschule wird zur **Nachhilfe** für einen Tertianer in **Mathematik** gesucht. Off. u. **G. 2267** an d. Exped. d. Ztg.

Am Handarbeitsunterricht f. noch Schülerinnen teilnehmen. **M. Pohle,** Tristfr. 3, I l.

Erfolgreichen **Nachhilfe-Unterricht** erteilt frühere Institutsvorsteherin Frl. **Schumann,** Goethestr. 29, I.

Gutempfohlener Herr für Nachhilfestunden an Tertianer gesucht. Off. unter **B. w. 2686** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Darlehne gibt Selbstgeber reell. Leuten. **Kleusch, Berlin,** Friedrichstraße 212. Rückporto.

Hypotheken-Kapitalien
eines Instituts sind durch mich auf **städtische Grundstücke** in Halle und Nachbarläuden **zu zeitgemäßem Zinsfuße,** mit od. ohne Amortisation, zu verleihen.
Auskunft erteilt **kostenfrei**
B. J. Baer,
Halle a. S., Leipzigerstraße 30.

Geld- Darlehne sof. a. jeden auf Wechsel, Schuldsch., Hypoth., Lebensversich. a. Offiziere u. Beamte.
G. Löhöffel, Berlin W. 35. Rückp.

12000 Mk.
suche ich auf mein im Norden gel. Wohnhaus als II. Hypothek. Off. unter **B. c. 2627** an **Rudolf Mosse, Halle.**

60000 Mk.
will ich in kleineren Posten ausleihen. Off. u. **B. k. 2676** an **Rudolf Mosse, Halle.**

28—30000 Mk.
im ganzen od. geteilt, auf sichere I. Hypothek (Acker bevorzugt) 1. April od. später auszuleihen. Off. u. **M. 2252** an die Exped. d. Ztg.

Teilhaber
für einen neuen patent. Massen-Artikel mit ca. 2—3000 Mk. Einlage **gesucht.** Offert. unter **K. 2250** an die Exped. ds. Bl.

Eleg. u. einfache Maskenkostüme zu verleihen Marktstraße 7, I r.

Damenmasken
in Sammet u. Seide für 2—3 Mk. zu verleihen **A. Honigmann,** Töpferplan 9, am Leipziger Turm.

Perücken verleiht, **Theater** frisiert **Oskar Hennicke, Geistr. 38.** Für Kostüm- und Lumpenabende separ. Schminkräume.

2 eleg. Damenmasken billig zu verleihen Ludwig Wuchererstr. 71, II.

Seid. D.-Maske z. verl. Gr. Märkerstr. 17, II l.

Neue D.-Maske zu verl. Sternstr. 5a, III l.

Damenmaske zu verl. Dryandenstr. 24, I l.

4 Windhunde zugelaufen. Gasthaus „Posthorn" bei Halle.

Jg. Fortterrier zugel. Abuhb. Langestr. 30, II.

Goldener Ring mit Stein (eingraviert 6./12. und 5./5. 95) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herderstraße 1, III rechts.

2 große Schlüssel verloren. Bitte abzug. Waisenhaus-Buchhandlung.

Nachtsajl (Buch) **verloren** v. Friesenstraße bis Hauptbahnhof. Abzugeben gegen Belohnung bei **Kirste,** Friesenstr. 16, II l.

Ballfächer verloren. Gegen Belohnung abzug. Reibedurgerstr. 8.

Trauring (L. T.) verl. An d. Moritzkirche 3, II.

Eiserner Kinderschlitten in der Beyschlagstr. gestern nachm. stehen gebl. Geg. Belohnung abzugeben Lindenstr. 78 a, K.

Ein **Kinderschlitten** in der Uhlandstr. abh. gek. Abzug. Uhlandstr. 4a, pt. r.

Junger Hund (Terrier), weiß mit schwarzem Ohr, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben „Café Freischütz", Kl. Ulrichstr. 28.

Erhalte heute nochmals einen grossen Transport
allerfeinster Hafermastgänse
im Gewicht von 8—12 Pfd., per Pfd. nur 65 Pfg.
ff. Mast-Enten Pfd. nur 75 Pfg.
ff. Suppenhühner, ff. Poularden
pr. Pfd. nur 80 Pfg.
Hochprima starke Hasen
zu billigen Preisen.
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Pa. eingesott. Preisselbeeren, beste reinverlesene Ware, mit u. ohne Zucker, in allen Packungen, offer. für Wiederverkauf sehr billig **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Praktischer Landwirt,
50 J., mit 8000 Mk. Vermög., wünscht in ein Bauernhof **einzuheiraten.** Off. a. die **Kreisblatt-Exped. Querfurt** erb.

Frische Seefische a Pfund 25 Pfg. Moritzwinger 6a.

Frische Seefische! eingetrff. Schülerhof 5.

Delikate
Matjes-Heringe,
neue Kartoffeln
empfehlen
Gebr. Zorn,
Gr. Ulrichstraße 58.
Telephon 367.

Reines blütenweißes
Schweine-Schmalz Pfund **46** Pfg.

Fette Alpen-Limburgerkäse feinste Sorte, Pfund **36** Pfg.

Sehr gute
Thüringer Blutwurst Pfund **54** Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 44, Leipzigerstr. 23, Alter Markt 18, Gr. Steinstr. 39, Thomasiusstr. 40, Steinweg 24, Bernburgerstr. 16, Burgstr. 7.

Neu gelegte
ganz frische Eier.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 44, Leipzigerstr. 23, Alter Markt 18, Gr. Steinstr. 39, Thomasiusstr. 40, Steinweg 24, Bernburgerstr. 16, Burgstr. 7.

Hausgrundstück mit Torfahrt,
gr. Hof und Niederlagsräumen, Nähe der Bahn, ist mit darin bestehlichem Kolonialwar.-u.-Engros-Geschäft preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. f. 2630** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Achtung für Damen!
Große Auswahl **fertiger Röpe** und **Dreher** in allen Farben billig; von ausgekämmtem Haar werden **Röpe** u. **Dreher** billig angefertigt von **Frau Gerecke,** vorm. **Hömpler, Trödel 1,** am Markt. Zu sprechen u. früh 8 bis abends 9 Uhr.

Erdbohrzeuge
und **Bohrröhren** aller Art fertigt und verleiht **H. Becker, Augustastr. 3.**

Reelles Heiratsgesuch.
Junger strebsamer Bäckermeister (30 J.), Besitzer eines größeren Grundstücks mit Bäckerei u. Landwirtschaft, Verm. 15000 M., sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame, am liebsten vom Lande, mit etwas Vermögen zwecks baldiger Verheiratung. Gefl. Offert. erbitte unter **Z. 2140** an die Expedition des General-Anzeiger.

Zur **Gesichtspflege** empfehle: **Gesichtsdampfbäder, Gesichtsmassage, Nagelpflege (Manicure)** u. alle anderen Massagen. Konkurrenzlose Preise. **Frau Anna Wagner, Halle a. S., Töpferplan 3, am Leipz. Turm.**

Heringe, große, a Stück 5, 6, 8 u. 10 Pfg. **F. H. Weber,** Gr. Steinstr. 46.

Heirat wünscht sof. häusl. erz. Dame, 28 J., mit **20000,** spät. **60000 Mk.** Off. von Herren, auch ohne Verm., mit gutem Charakter, a. **„Glückstern",** Berlin S. 42.

Linoleum-Reste,
Posten glattbraune und gemusterte Ware,
spottbillig.
G. Frauendorf, Schulstraße 3/4, Fernspr. 2341.

Geigen-Reparaturen
schnellstens — gewissenhaft — billigst.
Paul Wolf jun., Geigenbauer,
nur Spiegelstr. 2, part.
Violinen, Kasten, Bogen billigst.

Heiratsgesuch!
Welcher junge **Herr** ist geneigt, in ein gutgeh. Geschäft einzuheiraten? Reflekt. ist 20 Jahr alt, hübsche Erscheinung. Etwas Vermögen erwünscht. Offert. unt. **A. 2261** an die Exped. d. Bl.

Briketts von vorzüglich. Heizkraft 65 ₰ frei Gelaß. Auch werden Räum- sowie Lohnfuhren angenommen.
Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.

Großes kräftig. Schwarzbrot, II. Sorte 6 Pfund für 50 Pfg., empfiehlt **Emil Müller, Glauchaerstraße 2.**

Hochfeines, selbstgekochtes Pflaumenmus a Pfd. 25 Pfg.
empfiehlt **Albert Schröder,** Hirtenstraße 14.
10% Rabatt.

Kaufm., in mittl. Jahr., selbständig, bess. Geschäft, wünscht eine Dame im Alter bis 35 J. beh. spät. Verheir. kennen zu l. Vermögen, u. v. allen Dingen gut. Char. erw. Off., mögl. mit Bild, welches ret. wird, unter **Z. 2620** a. d. Exped. d. Bl.

Anonym u. Vermittler verbeten. Diskretion Ehrensache.

Originalfabrikpreise zahlen Sie beim Einkauf von
Langnese-Biskuits,
die in stets frischer Ware vorrätig bei
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Schirmfabrik
Fritz Behrens,
Gr. Steinstraße 85.
Garant. dauerhaft., eignes Fabrikt. Reparat. jeder Art. **Ueberziehen** auf Wunsch in **1 Stunde.**
Rabatt-Spar-Verein.

Jung und schön!
macht
Lilienmilch
(Eau de Lys).
Unentbehrlich zur Verschönerung der Haut u. zum Schutz gegen die Wirkung von Sonne, Wind, Staub, Frost ꝛc. Flasche Mk. 1,25.
Central-Drogerie
Talamstr. 8 (Hallmarkt).

Kluge Frauen
notieren sich als wichtige Adresse für Gesuche von **Stützen, Bonnen, Kindergärtnerinnen** die Deutsche Frauen-Zeitung in **Coepenick-Berlin.** — Prospekte gratis. — Abonnements bei jedem Postamt monatlich **50 Pfg.**

Für jeden Magen
ist das **Treydte'sche ärztl. empfohl.**
Roggenschrotbrot
und
Weizenschrotbrot
sehr leicht verdaulich, nahrhaft und gut bekömmlich, a Stück 25 Pfg.
Robert Weise, Friedrichplatz 9.

Sofa 5 Mk., **Matratze** 3 Mk. aufpolstern Leitergasse 1, 1 Tr.

Gutschneidende Glaser-Diamanten von 2,50 Mk. an **Mittelstr. 4.**

Schneiderin empfiehlt sich Fortiestr. 34, II r.

Kohlen- u. Aschenfuhren werden sauber u. billig ausgeführt von **Richard Holland & Comp.,** Zapfenstr. 18.

Rheumatismus-Leidende
finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwollwatte, Waldwoll-Oel u. Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen.
— **Niederlage bei** —
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Heute wurde uns ein
kräftiger Knabe
geboren.
Halle a/S., d. 20. Jan. 1904.
Prof. Dr. **P. Holdefleiss** u. Frau, Else geb. **Grenacher.**

Gestern mittag 12 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Frau Amalie Werner
im 35. Lebensjahre. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten an
Wilhelm Werner u. Kinder.

Heute mittag 12½ Uhr verschied nach langem Leiden mein teurer Mann, unser guter Vater, der Fabrikbesitzer
Hermann Nebert
im 56. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Bertha Nebert, geb. **Röder.**
Bertha Nebert.
Hermann Nebert.
Halle, den 20. Januar 1904.

Gestern mittag verschied nach langem schweren Leiden unser teurer Chef, der **Fabrikbesitzer**
Herr Hermann Nebert.
Wir verlieren in ihm einen liebevollen, für seine Arbeiter treu sorgenden Herrn und werden ihm ein stetes Andenken bewahren.
Das Fabrikpersonal.

Heute morgen 5¾ Uhr verschied plötzlich infolge eines Schlaganfalles unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentier
Ludwig Henkel
im 65. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid nur auf diesem Wege an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S.-G., den 21. Jan. 1904.
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter u. Schwester sagen wir allen für die herzliche Teilnahme beim Begräbnis u. beiren, die sie zur letzten Ruhe trugen u. begleiteten, sowie für die reichliche Kranzspende, u. denen, die uns während der langen Krankheit durch Rat u. Spenden beigestanden haben, unsern tiefgefühlten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Flügel für seine tatkräftige Unterstützung während des langen Krankenlagers, sowie für die trostreichen Worte am Grabe, auch Dank Herrn Kantor Marx mit seiner lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang.
Wansleben, den 19. Januar 1904.
Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen.
Louis Schwendler nebst Kindern u. Familie **Felgner.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen
Willy
sagen wir allen Verwandten und Bekannten innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Scholle für seine tief zu Herzen gehenden Worte am Grabe. Dank den Herren Lehrern der I. u. II. Klasse nebst der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang, den Palmenzweig und das Ruhefissen. Noch innigsten Dank meinen Herren Vorgesetzten u. Mitarbeitern für erwiesene Liebe und Güte. Vielen Dank den jungen Burschen, die ihn zur letzten Ruhe getragen haben.
Stedten, den 18. Januar 1904.
Die tieftrauernde Familie Walther, nebst Großmutter.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters, sagen wir allen denen unsern herzlichsten Dank, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten. Dank Herrn Dr. Scheitz für seine große Mühe, sowie dem Herrn Pastor Schrader für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Witwe.
Familie **Nordmann** u. **Müller.**
Schraplau, Quillschina, L.-Klein-Kschocher den 20. Januar 1904.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040122020/fragment/page=0004